

Anmeldebogen für die künftigen SchülerInnen der Klassen 5 im Schuljahr 2018/19

Hinweis: Die nachfolgenden Angaben werden gem. der aktuellen gültigen Datenschutzverordnung erhoben. Die Speicherung der Daten erfolgt elektronisch, auf Karteikarte und in Akten. Die weitere Datenverarbeitung richtet sich nach den Vorschriften des Schulgesetzes BW. Sie haben gemäß des Schulgesetzes ein Recht auf unentgeltliche Auskunft und Akteneinsicht. Bei vermuteten Verletzungen des Datenschutzrechtes können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten Ihres Bundeslandes wenden.

Der Schule wurden folgende Unterlagen vorgelegt:

- Original Grundschulempfehlung (Blatt Nr. 4 und 5) **GS-Empfehlung: GMS - RS - GYM**
- Vorlage der Geburtsurkunde
- Alleinerziehende, Getrenntlebende oder Geschiedene eine Vollmacht des zweiten Erziehungsberechtigten. Alleinsorgeberechtigte eine Negativbescheinigung/Gerichtsurteil vom Jugendamt

| Schülerdaten (Schuleintritt 01.08.2018) | |
|--|---|
| Zuname | |
| Vornamen (Rufname unterstreichen) | |
| Geschlecht | <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich |
| PLZ / Wohnort | |
| Straße / Hausnummer | |
| Teilort | |
| Telefon und Not-Telefon | Mutter: _____ Vater: _____ |
| E-Mail-Adresse: | Mutter: _____ Vater: _____ |
| Handy-Nr.: | Mutter: _____ Vater: _____ |
| Geburtstag | |
| Geburtsort/Geburtskreis: | |
| Geburtsland | <input type="checkbox"/> Deutschland Sonstiges: |
| 1. Staatsangehörigkeit | <input type="checkbox"/> deutsch Sonstige: |
| 2. Staatsangehörigkeit | <i>(falls vorhanden)</i> |
| Ggf. Aufenthaltstitel: | |
| Geburtsland des Kindes: Geburtsland Vater/Mutter: | |
| Sprache zuhause/ Verkehrs- sprache in der Familie: | <input type="checkbox"/> deutsch Sonstige: |
| Fahrschüler VVS / Naldo | <input type="checkbox"/> ja* <input type="checkbox"/> nein Einsteigehaltestelle: Bitte VVS-Scool-Abo Antrag/Naldo-Antrag ausfüllen. Infobrief beachten.(Extrablatt 3) |
| Abgebende Schule (Schule+Schulort) | Schule: _____ Klassenlehrer/in: _____ Kl.: _____ |

| | |
|--|------------------------|
| Festgestellte, für den Schulbesuch bedeutsame Erkrankungen/Behinderungen: (freiwillige Angabe) | |
| Geschwisterkind am SGH | Name: _____ Kl.: _____ |
| <p><u>Fremdsprache:</u></p> <p>Voraussichtliche Wahl der 2. Fremdsprache in Klasse 6 (nicht rechtsverbindlich):</p> <p><input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Latein</p> | |
| <p><u>Bitte außerdem beachten:</u></p> <p>Wahl der Lernmittel: Bonus- oder Leihverfahren, weitere Informationen finden Sie auf dem Schreiben Lernmittelversorgung - Wahlverfahren „Elternerklärung zur Lernmittelwahl“ (<i>Extrablatt 1</i>)</p> | |
| <p>Option – Mittagessen in der Mensa (Näheres siehe Antragsformular), - <i>Extrablätter 2a, 2b</i> sofern Sie noch keine Mensakarte von der Mensa Längenholz haben (evtl. durch Pfalzgraf-Rudolf-Schule).</p> | |
| <p style="text-align: center;">Einwilligung in die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten und Fotos von Schülerinnen und Schülern</p> <hr/> <p>In geeigneten Fällen wollen wir Informationen über Ereignisse aus unserem Schulleben – auch personenbezogen – einer größeren Öffentlichkeit zugänglich machen. Wir beabsichtigen daher, insbesondere im Rahmen der pädagogischen Arbeit und bei Schulveranstaltungen entstehende Texte und Fotos zu veröffentlichen. Neben Klassenfotos kommen hier etwa personenbezogene Informationen über Schulausflüge, Schülerfahrten, Schüleraustausche, (Sport-)Wettbewerbe, Unterrichtsprojekte oder Schulveranstaltungen wie den „Tag der offenen Tür“ in Betracht.</p> <p>Hierzu möchten wir im Folgenden Ihre Einwilligung einholen.</p> <p>Hiermit willige ich / willigen wir in die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten einschließlich Fotos der oben bezeichneten Person in folgenden Medien ein: <i>Bitte ankreuzen!</i></p> <p><input type="checkbox"/> Jahresbericht der Schule <input type="checkbox"/> örtliche Tagespresse <input type="checkbox"/> World Wide Web (Internet) unter der Homepage der Schule. www.schickhardt.net</p> | |
| <p>Siehe hierzu den Hinweis unten!</p> <p><input type="checkbox"/> Fotos <input type="checkbox"/> Personenbezogene Daten</p> <p>Die Rechteeinräumung an den Fotos erfolgt ohne Vergütung und umfasst auch das Recht zur Bearbeitung, soweit die Bearbeitung nicht entstellend ist. Klassenfotos werden im Jahresbericht lediglich mit alphabetischen Namenslisten versehen; ansonsten werden den Fotos keine Namensangaben beigelegt. Ton-, Video- und Filmaufnahmen sind von dieser Einwilligung nicht umfasst.</p> <p>Die Einwilligung ist jederzeit schriftlich bei der Schulleiterin / dem Schulleiter widerruflich. Bei Druckwerken ist die Einwilligung nicht mehr widerruflich, sobald der Druckauftrag erteilt ist. Wird die Einwilligung nicht widerrufen, gilt sie bis zum Ende des Schulbesuchs.</p> <p>Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.</p> <p><u>Veröffentlichungen im Internet / Datenschutzrechtlicher Hinweis:</u> Bei einer Veröffentlichung im Internet können die personenbezogenen Daten (einschließlich Fotos) weltweit abgerufen und gespeichert werden. Die Daten können damit etwa über so genannte „Suchmaschinen“ aufgefunden werden. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass andere Personen oder Unternehmen die Daten mit weiteren im Internet verfügbaren personenbezogenen Daten verknüpfen und damit ein Persönlichkeitsprofil erstellen, die Daten verändern oder zu anderen Zwecken verwenden.</p> | |

Hinweis an die Personensorgeberechtigten zur Datenweitergabe:

Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgeberechtigten. Die häufigsten Konstellationen – mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Personen weiterzugeben – sind:

- Verheiratete zusammen lebende Eltern: Gemeinsames Sorgerecht (§ 1626 BGB) = Mitteilung von Daten an beide Eltern grundsätzlich zulässig.
- Getrennt lebende Eltern: Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas anderes geregelt (§ 1671 BGB) = Mitteilung grundsätzlich an beide Elternteile zulässig, aber bei gerichtlich anders lautenden Entscheidung: Übermittlung nur an den festgelegten Sorgeberechtigten.
- Lebensgemeinschaften: unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern (§ 1626a BGB): Gemeinsames Sorgerecht bei der Abgabe einer Sorgerechtserklärung der Eltern: Übermittlung an beide Elternteile, ansonsten nur an die Mutter.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass nach § 1687 BGB der Sorgeberechtigte, bei dem sich das Kind aufhält, für alle alltäglichen Angelegenheiten entscheidungsbefugt und informationsberechtigt ist. Der andere Elternteil ist seitens der Schule nur in Angelegenheiten von erheblicher Bedeutung zu beteiligen. Darunter fallen wichtige schulische Angelegenheiten wie: Abmeldung, Nichtversetzung, Nichtbestehen einer Abschlussprüfung, Wahl Wahlpflichtfach, § 90 SchG Maßnahmen, schwerwiegende Sachverhalte, die das Schulverhältnis wesentlich beeinträchtigen.

Daher:

Angaben zu den Personensorgeberechtigten:

verheiratet getrennt lebend geschieden Lebensgemeinschaft

Gemeinsames Sorgerecht:

| | 1. Personensorgeberechtigte/r | 2. Personensorgeberechtigte/r |
|----------------------------|---|---|
| | <input type="checkbox"/> alleinerziehend | |
| Zuname | | |
| Vorname | | |
| Geschlecht | <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich | <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich |
| Straße / Hausnummer | | |
| PLZ / Wohnort | | |
| Telefon | | |

Bei Alleinerziehenden: Haben Sie das alleinige Sorgerecht?

| | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | Gerichtsurteil/ Negativbescheinigung des Jugendamtes vom _____ Bitte zur Anmeldung mitbringen! | Einsicht erhalten am _____ Unterschrift Antragnehmender: |
|--|--|--|

Bei Lebensgemeinschaften: Haben die Eltern eine Sorgerechtserklärung abgegeben?

| | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | Bei „Nein“: Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Kindsvater bzw. die Kindsmutter über die schulischen Leistungen unseres Kindes informiert wird. | Unterschrift der Mutter/des Vaters: Sorgerechtserklärung Datum: |
|--|--|--|

Einverständniserklärung Kooperation Grundschule bzw. ehemalige Schule – weiterführende Schulen

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte, im September beginnt für Ihr Kind mit dem Schulwechsel ein neuer Lebensabschnitt. Die Lehrkräfte der abgebenden Grundschule/ehemaligen Schule und die Lehrkräfte der aufnehmenden, weiterführenden Schule möchten den Übergang bestmöglich begleiten und im Einvernehmen mit den Eltern frühzeitig und vertrauensvoll kooperieren. Wir bitten Sie, diese Zusammenarbeit zu unterstützen und uns Ihr Einverständnis zum Informationsaustausch und zur gemeinsamen Beratung zwischen den Lehrkräften der Grundschule und der weiterführenden Schule zu geben. Mit dieser Einverständniserklärung wird das Elternrecht auch im Hinblick auf den Datenschutz gewahrt.

Einverständniserklärung:

- Ich bin/Wir sind damit einverstanden Ich bin/Wir sind nicht damit einverstanden

dass mit Blick auf einen gelingenden Übergang zwischen Grundschule und weiterführender Schule, die Lehrkräfte hinsichtlich des Schulwechsels meines/unseres Kindes sich gemeinsam beraten.

Dazu gehört auch, dass die Lehrkräfte mein/unser Kind im Hinblick auf die Umschulung beobachten und diese Informationen austauschen. Die Grundschullehrkräfte können auch Kenntnisse über den Entwicklungsprozess und den Entwicklungsstand meines/unseres Kindes an die Lehrkräfte der weiterführenden Schule weitergeben.

Soweit die Einbeziehung anderer schulischer und außerschulischer Dienste und Institutionen für notwendig erachtet wird, kann dies nur mit meinem/unserem schriftlichen Einverständnis erfolgen.

Ich weiß/Wir wissen, dass ich/wir diese Einwilligung verweigern oder **jederzeit** widerrufen kann/können, ohne dass dies negative Folgen für mich/uns oder mein/unser Kind hat.

Wir verpflichten uns / Ich verpflichte mich, alle für die Schule relevanten Änderungen u m g e h e n d der Schule mitzuteilen.

....., **X**

Datum, Unterschrift Personensorgeberechtigte/r 1

....., **X**

Datum, Unterschrift Personensorgeberechtigte/r 2

Sollte beim „Gemeinsamen Sorgerecht“ der 2. Personensorgeberechtigte nicht unterschreiben können, legen sie der Schule bitte unaufgefordert innerhalb von 14 Tagen eine Vollmacht vor, bzw. einen Auszug des Einwohnermeldeamt, dass der Vater bzw. die Mutter nicht auffindbar ist.

Die Grundschulempfehlung stimmt mit dem Anmeldungswunsch der Eltern nicht überein.

Ein Beratungsgespräch mit der Schulleitung hat stattgefunden.

Notiz:

.....

.....

.....

Herrenberg,

Schulleitung